



Körbel wurzel mit
Steinbrech gesorren /
in Wein getruncken /
ierbricht den Stein
in der Blasen / vnd
machet wol Harnen /
zertheilet gelüffert
Blut im Leib.

Körbel Wasser.

Im ende des Mey
ens gehackt mit aller
Substanz / vnd des
Wassers Morgens
vnd Abends getrun-
cken / auff iiii. loth / Ist
gut gebrochnen Mens-
chen / die übel gefal-
len seind / für geruhen
Blut / für den Stein /
bringet auch Stulz-
gãng / offt getruncken /
macht ein guten Ma-
gen / kräftiget das
Hertz / vertreibet den
Ritten / ist dem Haupt

Gut / vnd stärcket den Sinn vertreibet das groß stechen
ist auch gut der Lungen vnd ihren Siechtragen.

Erdrauch / Taubenkropff.

Es ist heiß im ersten Grad / vnd trucken im ans-
dern / soll grün gebraucht werden / dartz ist kein
Krafft da. Ein gut Theil Erdrauchsafft mit
Zusöl vnd ein wenig Essig gemischt / ein Salb
daraus gemacht im Bad damit geschmieret / nützt hin
böse

Von allerhand Arhney/



böse Käudigkeit / vnd
besonder den Aussatz/
dazu ist dieser Safft/
auch gut nächteren ge-
truncken in der Wos-
chen dreymal. Vers-
reibet auch das Pos-
dagram / ij. Quinlein
Zeitlosen Wurzeln ge-
pulvert / darunder ges-
mischet des Saffts /
gesotten vnd auff die
Süß gelegt / es hilfft.

Diß Kaut gesotten
vnd gessen / vnd dars
von getruncken / nims
mer viel Kranckheiten
durch den Harn.

TaubenKropff Wasser.

Im Ende des Meyens brenn es mit aller seiner
Substanz / ist gut getruncken / Morgens vnd Abends
iedes mahl auff vier Loth / für die Gelbsucht / für vns
gestalt des Angesichts / als Aussatz / für alle Käudig-
keit / den Orind vnd Schebigkeit / behüt für der Pestis-
lenz / mit Tyriack vnd Bolus Armenus vnder einan-
der zerriben macher zu Scul gehen / verreibet gerun-
nen Blut Geschwulst außwendig vnd inwendig / bring-
get den Frauen ihre zeit. Vnd getruncken mit Tyriack /
so man ins Bad will gehen / bringet Schweiß / dadurch
sich das Geblüt reiniget / stärcket den Magen / beweget
den Harn / Stulgang / vnd treibet auß die groben ver-
brenten Materien.

Fenchel